

Herzliche Einladung zur  
**Fahrt am Dienstag, 6. September 2022**  
**nach Weinsberg b.Heilbronn**  
**12.30 bis ca. 20.30 Uhr**  
**mit Abendessen**

Die kleine **Stadt Weinsberg** bei Heilbronn in Württembergisch-Franken ist vor allem durch die Burgruine Weibertreu bzw. durch das Autobahnkreuz bekannt. Das Weinsberger- und das Sulmtal waren schon lange besiedelt, bevor um die Jahrtausendwende die Burg Weinsberg errichtet wurde. Sie diente der Mutter Kaiser Konrads II. als Wohnsitz und dem Königsgeschlecht der Salier als Stützpunkt. Die Staufer bauten die Reichsburg im 12.Jh. zu einem Hauptsitz aus. Im Streit mit den Welfen ist die „Tat der Treuen Weiber von Weinsberg“, die im Jahre 1140 ihre zum Tode verurteilten Männer retteten und damit in die Geschichte eingingen. Das Geschlecht der Herren von Weinsberg erlosch schon im frühen 16.Jahrhundert. Die im Bauernkrieg 1525 stark zerstörte Burg und die dazugehörigen Dörfer gingen in den Besitz der Pfalzgrafen bei Rhein über. Heute gehört Weinsberg zu Baden-Württemberg.



Anfangs des 19. Jh. machte der Mediziner und Dichter Justinus Kerner Weinsberg zu einer Art „Wallfahrtsort“ für das geistige Deutschland. Auch in der Heimat- und Denkmalpflege war Kerner tätig; er verhinderte den weiteren Abbruch der Burgruine. Nach ihm ist auch eine Weinsorte benannt. Der Weinbau spielt bis heute eine wichtige Rolle.



Anfangs des 19. Jh. machte der Mediziner und Dichter Justinus Kerner Weinsberg zu einer Art „Wallfahrtsort“ für das geistige Deutschland. Auch in der Heimat- und Denkmalpflege war Kerner tätig; er verhinderte den weiteren Abbruch der Burgruine. Nach ihm ist auch eine Weinsorte benannt. Der Weinbau spielt bis heute eine wichtige Rolle.

**Unsere Fahrt:**

Wir bieten einen Rundgang durch die Altstadt an, bei dem auch die evang. Johanniskirche besucht wird und sie sehen das Kernerhaus. Wenn sie noch gut zu Fuß sind können Sie bei einem Spaziergang die Ruine Weibertreu besichtigen und die schöne Aussicht genießen. Cafés bieten Erfrischungen im Ort an.

Das Abendessen wird bei Tauberbischofsheim im Landgasthof Grüner Baum sein, was auf der Rückfahrtroute liegt. Dort gibt es fränkisch-schwäbische Spezialitäten.

Wegen der Entfernung wird die Rückkehr in Würzburg voraussichtlich erst gegen 20.30 Uhr sein.

- **Anmeldung:** bei Veranstaltungen und in der Geschäftsstelle  
**Telefon: 0931- 79 625 79 mit Anrufbeantworter**  
**Mail: senioren@schroeder-haus.de**
- **Abfahrt: um 12.30 Uhr** in Würzburg am Busparkplatz Husarenstraße gegenüber der Johanniskirche/Musikhochschule
- **Hygieneregeln:** Es gelten die im September aktuellen Regeln. Es wäre gut, wenn Sie die Covid 19 Impfung(en) haben.
- **Kosten: 24 Euro für die Fahrt**  
(1 € Ermäßigung für Mitglieder des EAV-Fördervereins.  
Bei weniger als 25 Teilnehmern: Zuschlag von 1 €.)
- **Rückkehr in Würzburg voraussichtlich um 20.30 Uhr** - Bushalt ist dann u.a. auch am Busbahnhof
- **Abmeldungen** bitte ggf. umgehend telefonisch vornehmen.  
**Reiseleitung:** Andreas Fritze

**Veranstalter:**

Seniorenbegegnungsstätte  
im Albert-Schweizer Haus  
Friedrich-Ebert-Ring 27 d,  
97072 Würzburg  
Telefon 0931-79 625 79 / Mail: senioren@schroeder-haus.de  
www.schroeder-haus.de



Die nächste Fahrt wird am Dienstag, 18. Oktober stattfinden.